

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 13

Artikel: Übertriebene Reinlichkeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457466>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gerichtet, — der Tür zu, neben der der Klingelknopf war.

„Sie haben eben Ihren Meister gefunden, Anatol Pigeon. Sie wußten nicht, daß ich Ihnen ebenbürtig bin.“

Anatol Pigeon holte tief Atem.

Er sprach übermäßig laut. — So laut, als halte er vor einer Versammlung eine Rede.

„Woher wußten Sie, daß Sie mich hier finden würden?“

„Ich ahnte schon, daß diese — Dame Ihre Helfershelferin wäre. Außerdem fand ich die gelbe Gardenie in der Zelle des Untersuchungsgefängnisses, — würdigte sie einer nä-

heren Betrachtung und stellte fest, daß Sie auf diese Weise die sogenannte ‚Gräfin‘ betäubt hatten. — Jetzt wollten Sie sie wohl eben mit Hilfe einer kleinen Injektion zum Leben erwecken? Das werde ich selbst besorgen, — Sie brauchen sich keine Sorge zu machen.“

„Nein, — das tue ich auch nicht!“ behauptete Anatol Pigeon mit schallender Stimme.

Der Kommissar hatte die Tür erreicht. Seine Rechte tastete nach dem Klingelknopf..

Im gleichen Augenblick sprang die Tür auf, — ein weißes Tuch legte sich über das Gesicht des Kommissars . . .

Es war ein sehr kurzer, lautloser Kampf. Dann sank er betäubt zurück . . .

Anatol Pigeon atmete erleichtert auf.

„Sie hörten mich, Elvira?“ fragte er.

Das junge Mädchen zog dem Kommissar das Tuch vom Gesicht. Er lag regungslos.

„Ja, — natürlich. Sie sprachen laut genug.“

— Uebrigens . . . seine Ohnmacht wird nicht lange dauern, — ich hatte keine Zeit, genügend Chloroform auf mein Taschentuch zu tropfen . . .“

„Tut nichts, — wir werden ihn fesseln und ihm einen Knebel geben. Dann legen wir ihn auf den Operationstisch und decken



„Eta-Formenprickler“

Eine neue Erfindung! Wirkung: ein tiefes, angenehmes Prickeln erfolgt, kräftigt und festigt durch neuangeregte Blutzirkulation intensiv die Brustgewebzellen. Die unentwickelte oder welk gewordene Brust wird zum Stolz der Besitzerin üppig und drall. Für Erfolg verbürgt sich die Firma. — Zahlr. lob. Anerkennungen.

Preis komplett Fr. 6.50 mit Garantieschein. 743

Laboratorium „ETA“ Aarau 9

Versand diskret geg. Nachn. od. Voreinsendung. — Postcheck VI/1316



Uebertriebene Reinlichkeit

(Aus dem Bewerbungsschreiben des Handlungsgehilfen Schmierchen): „Hauptsächlich lege ich Wert auf eine dauernde Stellung, die man nicht etwa, wie man ein Hemd wechselt, heute antritt und nach einem halben Jahre wieder aufgeben muß.“

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten a. Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von

Dr. Rumlers Heilanstalt
P 20029 X Genf 477 379



Rideauxfabrik Rütli (St. Gallen)

(FURRER-ENZ)

liefert **Vorhänge** jeglicher Art vom billigsten bis zum feinsten Genre zu Fabrikpreisen direkt an Private.

Mustersendungen franco. 664

Nervöse Störungen

beseitigt



Pl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken



Wie stellen Sie sich das eigentlich vor? Jetzt haben Sie wieder vergessen, mir die Melorita-Deifese No. 210, die Crème Mara und das Eau de Cologne No. 234 von Klement & Spaeth zu besorgen. Diese drei Edelprodukte sind einfach für eine wirksame, gesunde Hautpflege unentbehrlich.

Chem. Wascharstalt & Kleiderfärberei
Sedolin
Chur
Vertrauenshaus
Tel. 181

Lohnender Nebenverdienst

bietet das Sammeln von neuen Nebenspalter-Abonnenten. Der Verlag sucht in der ganzen Schweiz Verkäufer und Verkäuferinnen einzelner Nummern. Auskunft durch den Nebenspalter-Verlag, Rorschach.



Charcuterie **Ruff** Poststrasses

SPEZIALITÄT:

Mildgesalzene **Schensetzungen** Geräucherte